

PRESSEMITTEILUNG 16. Februar 2022

Initiative für mehr Klimaschutz im Verkehrssektor

Breites Bündnis entwickelt Lösungen für eine klimafreundliche Mobilität

Düsseldorf, 16. Februar 2022. Der Verkehrssektor bleibt weiter Sorgenkind beim Klimaschutz, auch in NRW. Die neue Initiative ‚Klima schützen & Mobilität gestalten‘ will das ändern und Vorschläge für eine umwelt- und menschenfreundliche Mobilität erarbeiten, die die Anforderungen von Gesellschaft und Wirtschaft erfüllt. Neben der ökologischen Frage soll es daher auch um Fragen der sozialen Gerechtigkeit gehen. Ziel der Akteure ist es, der Landespolitik gemeinsam entwickelte Lösungsansätze zu präsentieren. Zu den Gründungsmitgliedern der Initiative zählen Umwelt- und Verbraucherverbände, Verkehrsclubs, Wirtschaft, Industrie und Handel sowie Gewerkschaften, kommunale Spitzenverbände und die Wissenschaft.

Insbesondere Fragen der lokalen und regionalen Mobilität, der Verkehrsmittelwahl und der Kombination von Verkehrsmitteln stehen im Fokus der neu gegründeten Akteursinitiative ‚Klima schützen & Mobilität gestalten‘, die mit ihrer Arbeit in NRW ansetzt. „Im bevölkerungsreichsten Land mit zahlreichen Ballungsgebieten und Pendelverkehren ist die Herausforderung in NRW besonders groß, die Dekarbonisierung der Mobilität voranzutreiben und gleichzeitig die Mobilitätsbedürfnisse von Wirtschaft und Gesellschaft umfassend im Blick zu behalten“, sagt Ingo Wagner, Geschäftsführer des gemeinnützigen Vereins KlimaDiskurs.NRW, aus dessen Mitgliedschaft heraus die Initiative entstanden ist.

Die Breite der beteiligten Stakeholder ist in dieser Form einzigartig und mit Blick auf das Thema bewusst gewählt. Viele Akteure sind daran beteiligt, die Mobilität im Land klimafreundlich zu gestalten. Um den notwendigen Wandel effizient zu realisieren, müssen möglichst viele von ihnen zusammenkommen und sich auf gemeinsame Lösungsstrategien für die komplexen Herausforderungen im Verkehrssektor einigen. „Die Akteursinitiative profitiert vom Vertrauen, das in den vergangenen Jahren durch die gemeinsame Arbeit im Verein entstanden ist“, so Ingo Wagner.



Akteursinitiative Klima schützen & Mobilität gestalten



Arbeitsergebnisse richten sich an handelnde Akteure und Politik

„Klima schützen & Mobilität gestalten“ wird breit getragene Lösungsansätze in den Diskurs einbringen und Potenziale für wirksamen Klimaschutz im Verkehr präsentieren, der ökologisch und sozial gerecht gestaltet ist. Mit Blick auf die bevorstehenden Landtagswahlen adressiert die Initiative daher sowohl politische EntscheiderInnen als auch die für die konkrete Umsetzung zuständigen Stellen auf kommunaler Ebene. Ausgangspunkt bildet dabei die geteilte Überzeugung, dass der Treibhausgasausstoß des Verkehrssektors schnell durch umfassende Maßnahmen gesenkt werden muss: lediglich 3,7 Prozent betrug der Rückgang zwischen 2009 und 2019. Das ist zu wenig, wenn NRW im Verkehrssektor seinen Beitrag zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels leisten will.

Initiative arbeitet nach Leitbild von KlimaDiskurs.NRW

Die neue Initiative arbeitet nach dem Leitbild des Vereins KlimaDiskurs.NRW: vertrauensvoll, politisch unabhängig, gleichberechtigt und lösungsorientiert. Kontroversen werden benannt und gemeinsam angegangen. Auf Grundlage dieser Basis können konkrete Vorschläge, Positionen und Forderungen entwickelt und vertreten werden. „Die Stärke der Initiative besteht in der Breite der dort versammelten Akteure. Hier entsteht Verständnis für die Perspektive der jeweils anderen, findet ein Abgleich mit Wissenschaft statt. Das ist in dieser Form einmalig und bietet großen Mehrwert“, betont Ingo Wagner.

„Klima schützen & Mobilität gestalten“ ist aus der Mitgliedschaft von KlimaDiskurs.NRW heraus entstanden. Die Geschäftsstelle des politisch unabhängigen Vereins fungiert als Sekretariat der Initiative. Fachlich und finanziell unterstützt wird sie dankenswerterweise von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) sowie der Stiftung Mercator.

Weitere Informationen sowie die Gründungserklärung der Akteursinitiative finden Sie auf unserer Website: klimadiskurs-nrw.de/klimaschutz-und-mobilitaet

Kontakt: Sebastian Krieger | T 0211 97 62 15 79 | sebastian.krieger@klimadiskurs-nrw.de

KlimaDiskurs – der Podcast: erste Ausgabe widmet sich Verkehrssektor

KlimaDiskurs.NRW ist jetzt auch hörbar. Im Podcast **KlimaDiskurs** präsentiert der Verein an konkreten Inhalten seinen Ansatz. Ausgehend von wissenschaftlichen Fakten steht der offene Austausch unterschiedlicher Akteure und ihrer Perspektiven auf ein Thema im Fokus. In der ersten Ausgabe von **KlimaDiskurs** spricht Thorsten Koska (Wuppertal Institut) mit Ingo Wagner (KlimaDiskurs.NRW) über die Herausforderungen des Verkehrssektors in NRW. Dabei wird deutlich, dass sich viele Akteure zusammenschließen müssen, um die ambitionierten Klimaziele im Verkehrssektor erreichen zu können. Wie die Akteursinitiative „Klima schützen & Mobilität gestalten“ diesem Anspruch gerecht werden kann, erklärt Sarah Primus, Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands von KlimaDiskurs.NRW.



Für die erste Staffel **KlimaDiskurs** sind zunächst sechs Folgen geplant. Zu hören ist der Podcast auf allen gängigen Portalen. Die erste Ausgabe finden Sie auf klimadiskurs-nrw.de/klimaschutz-und-mobilitaet.
